



## Mannheim-Gartenstadt begrüßt Dresden-Hellerau

Ein Ehepaar aus der Gartenstadt, Marie-Luise und Hansgerd Zürcher (wenn auch nicht bei der Genossenschaft wohnend) genöß einen Kurzurlaub in Dresden. Sie waren in der schönen Elbstadt unterwegs aber auch in der Umgebung. So führte sie ihr Weg nach Hellerau, der wohl ersten Gartenstadt in Deutschland. „Schon die ersten Häuser kamen uns bekannt vor“, schreiben sie. „Vertraute Torbögen, blumengeschmückte Häuser, tiefgezogene Dächer, hübsche Vorgärten. Wir fühlten uns wie zuhause.“

Bilder: Hansgerd Zürcher



## Selbsthilfe Gartenstadt zieht Bilanz

Die Mitglieder des Selbsthilfe Gartenstadt e.V. hielten Ihre Jahresversammlung in den Räumen der Begegnungsstätte „Sonne“ in Mannheim-Friedrichsfeld in lockerer Atmosphäre bei Kaffee und selbst gebackenem Kuchen ab.

Satzungsgemäß beschloss die Mitgliederversammlung über den Jahresbericht des Vorstands, die Feststellung des Vermögensstatus und der Erfolgsrechnung, die Entlastung des Vorstands und die Genehmigung des Haushaltsplans.

Der Vereinsvorstand Wulf Maesch berichtete wie folgt:

Zum 31.12.2014 setzten sich 146 Mitglieder für die Jugend- und Altenhilfe im Rahmen des Vereins ein. Sie unterstützten im Berichtsjahr hilfs- und pflegebedürftige Personen als Nachbarschaftshilfe in den Siedlungen der Gartenstadt-Genossenschaft Mannheim eG.

In vier Fällen haben wir älteren Menschen einen bedarfsgerechten Umbau des Bades finanziert. In zwei Fällen war es notwendig, dass hilfsbedürftige Personen eine Kurzzeitpflege in Anspruch nahmen, damit das Bad in dieser Zeit bedarfsgerecht neu gestaltet werden konnte. Der Eigenanteil der nicht von der Pflegekasse übernommen wurde, wurde vom Verein getragen. Zwei andere hilfsbedürftige Menschen erhielten eine vom Verein finanzierte seniorengerechte Toilette. Daneben förderte der Verein die Elektrifizierung eines Rollladens und einen Haltegriff, damit die Bewohnerin sicher vom Wohnzimmer auf ihren Balkon gelangen kann. Insgesamt verwendeten wir für diese Projekte Geldmittel in Höhe von 67.559,67 Euro.

Die weiteren Ausgaben in Höhe von 32.701,59 Euro verwendete der Verein für Veranstaltungen in den Begegnungsstätten in Mannheim-Gartenstadt und Friedrichsfeld sowie der Geschäftsstelle der Gartenstadt-Genossenschaft Mannheim eG in K 2, 12-13. Dort finden seit vielen Jahren ein Computerclub, ein Schachclub, Skatturniere sowie Kaffeemittage und Adventsfeiern statt. Ziel des Vereins ist es dabei, die Beziehungen zwischen den Nachbarn zu pflegen und zu festigen. Durch die Kontaktpflege soll Bewohnern die Hemmschwelle genommen werden, im Bedarfsfall Unterstützung von Nachbarn oder dem Verein selbst zu erhalten. In diesem Zusammenhang unterstützt der Verein auch weiterhin die Arbeiterwohlfahrt im Ortsverein Friedrichsfeld. Diese organisierte ebenfalls in den Räumlichkeiten des Vereins eine Faschingsveranstaltung, ein Frühlingsfest, ein Oktoberfest und einen Adventsnachmittag.

Die Mitglieder förderten ihren Verein mit Mitgliedsbeiträgen in Höhe von 3.962,- Euro. Daneben unterstützte die Walter-Pahl-Stiftung den Verein mit ihren Zins-einnahmen von 5.577,75 Euro. Der Verein erhielt Zins- und Dividendeneinkünfte

## In dieser Ausgabe

Selbsthilfe Gartenstadt zieht Bilanz	1-2
Mannheim-Gartenstadt begrüßt Dresden-Hellerau	1
Sperrmüll Herzogenried	2
Betriebsausflug ins Neckartal	2
DESWOS: Zukünftige Feuerwehrmänner zum Strahlen bringen	3
Lange Nacht der Kunst und Genüsse am 07.11.2015: Gewebetreibende der Genossenschaft nahmen mit viel Engagement daran teil	3
Kennen Sie Jeannine Bender?	3
"Mannemer" Biokompost - ein wertvoller Beitrag zum Umweltschutz	3
Jetzt schon vormerken: Mannheimer Reinigungswoche „Putz' Deine Stadt raus!“ vom 16. bis 23. April 2016	4

# EIN GEWINN FÜR ALLE

## Die Genossenschaften

## Impressum

Herausgeber:  
Gartenstadt-Genossenschaft Mannheim eG  
K 2, 12-13, 68159 Mannheim

info@gartenstadt-genossenschaft.de

Tel.: 06 21 / 1 80 05-0,  
Fax: 06 21 / 1 80 05-48

V.i.S.d.P.: Wolfgang Pahl



[www.gartenstadt-genossenschaft.de](http://www.gartenstadt-genossenschaft.de)

## Unsere Öffnungszeiten

vormittags:  
Montag bis Freitag 8.00 - 12.00 Uhr  
nachmittags:  
Montag bis Mittwoch 13.00 - 16.30 Uhr,  
Donnerstag 13.00 - 18.00 Uhr



## Sperrmüll Herzogenried

Für das Wohngebiet Herzogenried hat das Amt für Abfallwirtschaft im Jahr 2016 folgende feste Termine für den Sperrmüll vorgesehen:

**Am Schulgarten, Am Sonnengarten,  
Am Steingarten, Am Weingarten**

**21.01.2016    21.04.2016  
21.07.2016    29.09.2016**

Für weitere Fragen steht Ihnen das Service-Center von Montag bis Freitag, 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr, unter der Telefonnummer 115 zu Verfügung

Fortsetzung von Seite 1: *Selbsthilfe Gartenstadt zieht Bilanz*

in Höhe von 82,65 Euro. Die Hauptfinanzierungsquelle des Vereins waren die Spenden in Höhe von insgesamt 99.959,- Euro. Ohne diese Spenden wären die Aktivitäten des Vereins nicht durchführbar. Deshalb bedanken wir uns an dieser Stelle bei allen Spendern, mit deren Hilfe wir die Zahlungsfähigkeit des Vereins sicherstellen konnten. Der Verein ist vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, sich beim Selbsthilfe Gartenstadt e.V. zu engagieren, können auch Sie Mitglied des Vereins werden. Die Unkosten betragen lediglich 24,- Euro im Jahr. Daneben können Sie den Verein durch eine Spende unterstützen. Die Kontoverbindung lautet:

**Selbsthilfe Gartenstadt e.V., K 2, 12-13, 68159 Mannheim  
IBAN DE48 6706 0031 0029 4266 00, BIC (Swift-Code) GENODE61MA3.**

Selbstverständlich erhalten Sie für Ihre Spende eine in der Steuererklärung verwendbare Bescheinigung. Für Fragen steht Ihnen der Vorstand Wulf Maesch unter der Telefon-Nummer 18005-38 gerne zur Verfügung.

Auf unsere Website

[www.gartenstadt-genossenschaft.de](http://www.gartenstadt-genossenschaft.de)

finden Sie alle Informationen und das Antragsformular der Selbsthilfe Gartenstadt e.V.



## Betriebsausflug ins Neckartal

**Betriebsausflüge werden gerne als eine willkommene Abwechslung zum Arbeitsalltag gesehen. Sie verbessern das Betriebsklima, welches Voraussetzung für eine produktive und angenehme Arbeitsatmosphäre ist und tragen zur Stärkung der Teamfähigkeit bei.**

In diesem Sinne gönnten sich die Mitarbeiter der Gartenstadt-Genossenschaft Mannheim eG auch im letzten Jahr einen (halben) Arbeitstag frei und begaben sich an einem Freitag im September auf eine spannende Kanutour ins Neckartal. Für unsere Mitglieder blieb die Geschäftsstelle ausnahmsweise an diesem Tag geschlossen.

Nach einer kleinen Stärkung und einer prägnanten Einweisung durch den Chef des Kanuverleihs wurden die Kanus in Hirschhorn auch schon in den Neckar gelassen. In Dreier- beziehungsweise Viererteams begaben sich die Angestellten auf eine Reise durch die Idylle des Neckartals. Vorbei an grünen Wiesen und Wäldern, den Erhebungen des Odenwalds mit seinen Kalk- und Sandsteinfelsen ließ sich die Ruhe der Natur genießen. Nach dem Ausweichen großer Schiffe und einem kurzen Halt an der Fähre konnte die Tour in kraftvollen Zügen fortgesetzt werden.

Angekommen in Neckarsteinach an einer Schleuse wartete schon das nächste Abenteuer: Die „Umtragestelle“ der Schleuse. Dies bedeutete, eine Rampe anzusteuern und auszusteigen, was eine wackelige Angelegenheit war. Nun musste das Kanu auf einen Rollwagen gehoben werden und auf die andere Seite der Schleuse gerollt werden. Die Reise ging weiter. Vorbei an bewaldeten Bergrücken des Neckartals ging es flussabwärts. Als sich bei einigen Mitarbeitern die Müdigkeit bemerkbar machte, legten sie einen kurzen Zwischenstopp ein, um sich noch einmal zu stärken. Dann wurde wieder eifrig weiter gepaddelt.

Nach circa dreieinhalb Stunden auf dem Wasser war dann schließlich Zeit für das Abendessen. In Neckargemünd angekommen, wurden die hungrigen Gäste schon sehnsüchtig am Grillplatz des Campingplatzes erwartet. Nach einer ausgiebigen Stärkung und amüsanten Unterhaltungen in einer gemütlichen Runde wurde letztendlich die Heimreise angetreten.

Die Angestellten freuten sich sehr über den schönen gemeinsamen Ausflug und bedanken sich bei allen Genossenschaftsmitgliedern für das Verständnis. Ein besonderer Dank gilt unserem Mitarbeiter, Herrn Roman Köhler, für die hervorragende Organisation des Ausfluges.

*Jeannine Bender*







DESWOS

## Zukünftige Feuerwehrmänner zum Strahlen bringen

**DESWOS-Projekt:  
Umbau von Seecontainern zu  
Kindertagesstätten in Township, Südafrika**

„Die Kinder in meinem Kindergarten sind die Größen von morgen. Ich habe Präsidenten, Pastoren und Feuerwehrleute...!“ erzählt Mavis Ngcongolo, die Leiterin der Kindertagesstätte aus dem Township Mfuleni bei Kapstadt, Südafrika. „Kinder sind wie kleine Streichhölzer. Sie brauchen Hilfe, damit sie erstrahlen können,“ weiß Mavis, die sich tagsüber um 120 Kinder kümmert. So liebevoll wie Mavis von den Berufswünschen ihrer Schützlinge schwärmt, so energisch hat sich die charismatische Frau in Mfuleni für ihre Kindertagesstätte engagiert.

In Mfuleni leben etwa 52.000 Menschen, in einfachen Hütten aus Wellblech und Holz, auf engstem Raum, meistens ohne Strom und Wasser. Zwischen den Hütten wachsen Tausende Kinder auf, oftmals den ganzen Tag alleine und ohne kindgerechte Betreuung. Mavis gründete vor einigen Jahren eine Eigeninitiative und betreute 80 Kinder tagsüber in ihrer eigenen kleinen Blechhütte. Ihre Alltagsprobleme waren groß: Wo sollen die vielen Kinder schlafen? Wie werden die Babys gewickelt, wenn es kein fließendes Wasser gibt? Wo sollen die Kleinen auf die Toilette gehen, wenn es nur ein WC für alle gibt? Wie soll man für 80 Kinder kochen, ohne Strom? Die extrem beengte Bebauung und die fehlende Infrastruktur waren eine große Herausforderung im riesigen Armutsviertel am Rande von Kapstadt.

Die südafrikanische Partnerorganisation Matchbox e.V. fand eine unkonventionelle Lösung: der Aufbau von Kindertagesstätten mit alten Seecontainern! Inmitten des Townships haben die DESWOS und Matchbox im Jahr 2013 den Bau der ersten Kindertagesstätte Injongo gefördert. Vier ausgediente Schiffscontainer wurden umgebaut, mit Anschlüssen für Strom und Wasser ausgestattet und nahe Mavis' Hütte zu einer Kindertagesstätte gruppiert. Nach wenigen Tagen entstanden so helle und bunte Spielräume, eine Küche, Toiletten und Waschmöglichkeit sowie eine überdachte Spielfläche. Das Pilotprojekt war sehr erfolgreich. Heute werden dort 150 Babys und Kleinkinder liebevoll betreut und lernen, dank des kindgerechten Förderprojekts, lesen und schreiben, zeichnen und basteln. Nachmittags lernen Jugendliche in den Containern für ihre Schulabschlussprüfungen. Und abends nähen Frauen Kleidung beispielsweise für die Schulkinder. An Wochenenden stehen die Räumlichkeiten der Gemeinschaft für Feierlichkeiten, Versammlungen und kleinen Märkten zur Verfügung. Im Küchencontainer können Mavis und ihre Kolleginnen jetzt für 150 Kinder kochen. Gemüse und Obst liefert dafür ihr eigener kleiner Garten.

Das Container-Projekt hat dazu geführt, dass die KiTa Injongo staatlich registriert wurde. Dadurch erhält Mavis heute für jedes Kind Zuschüsse von umgerechnet 1,30 Euro am Tag. Vorher waren es gerade mal 10 Euro-Cent. Oft zu wenig für eine warme Mahlzeit oder angemessene Entlohnung der Betreuerinnen. So kann sie Spiel- und Lehrmaterial anschaffen und mehr abwechslungsreiches Essen kaufen. Wichtig ist auch die Qualifizierung der Betreuerinnen. Über das Projekt können sie, wie auch die Eltern, an Weiterbildungs-Kursen teilnehmen. Kenntnisse und Fähigkeiten in den Bereichen Gesundheit, Entwicklung und pädagogische Unterstützung brauchen sie für eine gute und kindgerechte Betreuung ihrer Schützlinge. Und nur so können einige auch staatlich anerkannte Abschlüsse machen.

Aktuell braucht die DESWOS Spenden für vier weitere Einrichtungen. Küchencontainer mit Ausstattung, Toiletten und Waschmöglichkeiten, Spielgeräte werden benötigt. Bunt, hell und voller Leben soll es für über 300 Kinder weitergehen - und für viele weitere in Zukunft! Denn sie verbringen täglich viele Stunden in der KiTa, wichtige Stunden in einer sozial stabilen Umgebung. Sie wirkt sich positiv auf die Entwicklung der Kinder aus. In der KiTa können sie ihre Potentiale entfalten. Leiterin Mavis weiß, dass eine kindgerechte und liebevolle Betreuung eine grundlegende Voraussetzung ist, um die zukünftigen Präsidenten, Feuerwehrmänner und Ärztinnen zum Strahlen zu bringen



Er möchte später einmal Bürgermeister werden!  
Foto: Phillip Mall, Südafrika



Leiterin Mavis (links) mit einem Teil ihrer Schützlinge.  
Foto: Matchbox Südafrika



Mittagsruhe in der Kindertagesstätte Cebolethu. Endlich eine Verschnaufpause für die engagierten Betreuerinnen.  
Foto: Matchbox South Africa



Eine logistische Meisterleistung: Die Seecontainer müssen auf die beengten Parzellen gesetzt werden.  
Foto: Matchbox South Africa

**Lange Nacht der Kunst und Genüsse am 07.11.2015**

**Gewebetreibende der Genossenschaft nahmen mit viel Engagement daran teil**

Mehr als hundert Jahre hat das kleine Haus an der Ecke Waldstraße/Waldpforte auf dem Rücken. Immer zur Langen Nacht der Kunst und Genüsse wird es aus seiner Ruhe gerissen, wenn die Gartenstädter ins Bestattungshaus Zeller strömen. Schon lange hat es sich herumgesprochen, dass hier zur langen Nacht wirklich leckere Genüsse angeboten werden. Ausgefallen waren auch die Bilder des Künstlers Michael Oeffler, die auf Edelstahl „gemalt“ waren. Wie die Jahre zuvor, wurden wieder Lose zugunsten der Sehbehindertenschule verkauft. Im Außenbereich wurde - trotz der warmen Temperaturen - Glühwein angeboten. Dass der Freyaplatz der zentrale Treffpunkt der Gartenstadt ist, zeigte sich wieder an diesem Abend.

Im Frisörsalon bei Beate Schwandner hatte Jürgen Bieber seine fantasievoll bemalten Tischflächen ausgestellt, die man als Tisch oder als Wanddekoration nutzen kann. Angeboten wurde Kürbissuppe, Gudrun Müller mixte die Cocktails dazu. Fotografin Michele Karl stellte Hochzeitsbilder aus. Der Freyashop von Carmen Groß bot Fassbier und Sekt an, zu Essen gab es warme Wurst und selbstgebackene Schmankerl. Elvira Schmid stellte Ihre selbst gemachten Handarbeiten aus.

Angenehme Musik und eine lockere Atmosphäre ließen die Gäste lange auf dem Freyaplatz rund um den Brunnen mit den drei Rheintöchtern verweilen. Die Musik dazu kam von den beiden Bands James & Nik sowie Grey, Black & Blond.

Die Inhaberin des Freyashops hatte im laufenden Jahr durch verschiedene Flohmärkte zur Belegung des Freyaplatzes beigetragen. Geplant ist zum Jahresanfang am 09. Januar 2016 von 10.00 - 19.00 Uhr ein Silvestermarkt, u. a. mit einem Stand, an dem man seine Weihnachtsgeschenke, die man nicht behalten möchte, tauschen kann.

## Kennen Sie Jeannine Bender?

Vielleicht sind Sie zwischenzeitlich schon Frau Jeannine Bender in der Gartenstadt-Genossenschaft begegnet oder haben mit ihr gesprochen.

Nachdem sie ihre Hochschulreife am Wirtschaftsgymnasium erfolgreich abgeschlossen hatte, führte sie ihr Berufsweg erst einmal in die Pharmaindustrie.

Anschließend hat sie ihr Weg dann in die Gartenstadt-Genossenschaft geführt, in der sie seit dem 01. August 2013 eine Ausbildung zur Immobilienkauffrau absolviert.

Im Laufe ihrer 3-jährigen Ausbildung durchläuft sie alle Abteilungen des Unternehmens und macht sich mit den Arbeitsabläufen der Gartenstadt-Genossenschaft vertraut. Dabei unterstützen sie ihre hilfsbereiten Kolleginnen und Kollegen tatkräftig.

In ihrer Freizeit beschäftigt sich die Altriperin gerne mit dem Kochen und Sport. Ebenfalls verbringt sie auch gerne viel Zeit mit ihrer Familie und ihren Freunden.



DESWOS

**DESWOS e.V.  
Spendenkonto  
IBAN DE87 3705 0198 0006 6022 21  
Sparkasse KölnBonn SWIFT-BIC COLSDE33  
Stichwort: MZ KiTas Mfuleni**



## "Mannemer" Biokompost - ein wertvoller Beitrag zum Umweltschutz

Damit auch in diesem Jahr die Obst- und Gemüseernte ertragreich wird und die Blumen den Garten prachtvoll schmücken, ist jetzt der richtige Zeitpunkt, den Boden mit natürlichen Nährstoffen anzureichern. Dafür eignet sich "Mannemer" Biokompost. Er ist ein hervorragender Bodenverbesserer und ein umweltschonender Dünger, so dass auf Torf und zusätzlichen Kunstdünger vollständig verzichtet werden kann.

"Mannemer" Biokompost ist auf dem ABG-Kompostplatz erhältlich

Jetzt schon vormerken:

### Mannheimer Reinigungswoche „Putz‘ Deine Stadt raus!“ vom 16. bis 23. April 2016

An die Besen, fertig, los! lautet das Motto der Mannheimer Reinigungswoche "Putz' Deine Stadt raus!". Der Termin für 2016 steht bereits.

Am 16. April beginnt die Stadt Mannheim wieder mit dem gemeinsamen Frühjahrsputz und tausende engagierte Mannheimer Bürgerinnen und Bürger packen jedes Jahr mit an, um die Freiluftsaison in einer sauberen Stadt eröffnen zu können.

Haben Sie Lust, uns im kommenden Jahr bei unserer Aktion zu unterstützen? Dann nehmen Sie an der Reinigungswoche vom 16. bis 23. April 2016 teil.

Nähere Informationen sowie das Anmeldeformular erhalten Sie im Internet unter [www.mannheim.de/rausputzen](http://www.mannheim.de/rausputzen)

### Unsere Öffnungszeiten:

vormittags: Montag bis Freitag  
8.00 - 12.00 Uhr

nachmittags: Montag bis Mittwoch  
13.00 - 16.30 Uhr

Donnerstag  
13.00 - 18.00 Uhr

Ihr kompetenter Partner für:

- Antennenbau
- Satellitenanlagen
- Kabelanschlüsse
- Elektroinstallationen
- EDV-Netzwerke
- Haussprechanlagen
- Videoüberwachungsanlagen

Meisterbetrieb des Elektrohandwerks

**MARKUS HÖR**

**Elektroinstallationen**  
Augartenstraße 7, 68165 Mannheim  
Telefon (06 21) 44005-22  
Telefax (06 21) 44005-20  
[www.hoer-elektro.de](http://www.hoer-elektro.de)



**LUDWIG**  
Heizung + Sanitär GmbH

Wir heizen Ihnen ein!

- Heizung und Lüftung
- Sanitär
- Öl- und Gasfeuerung
- Kundendienst

Am Sonderbach 59  
64646 Heppenheim  
Tel. 0 62 52 / 52 80  
Fax 0 62 52 / 55 56  
[Ludwig.GmbH@web.de](mailto:Ludwig.GmbH@web.de)

**Kress OHG** Bad + Design

Installationen  
Sanitäre Anlagen  
Gas/Heizung  
Abwassertechnik

0 6 2 1  
-81 52 45  
-81 10 47

Kress OHG  
Im Lehr 48  
68199 Mannheim

Kompetenz seit 1969

**Rainer Schanz**  
Malermeister

Ausführung aller

- Maler-, Tapezier-,
- und Lackierarbeiten
- Vollwärmeschutz
- Gerüstbau
- Bodenverlegearbeiten

68309 Mannheim  
Bad Kreuznacher Str. 14  
Tel. 0621/77 38 87  
Funk 0173/312 36 51  
Fax 0621/78 76 06

**Elektroinstallationen, Haustechnik,  
Speicherheizungen**

**Haut Elektrotechnik GmbH**  
Geschäftsführer: Andreas Haut

Edisonstr. 27, 68309 Mannheim  
Telefon: 0621 - 74 17 32  
Fax: 0621 - 309 89 63  
E-Mail: [hetechnik@t-online.de](mailto:hetechnik@t-online.de)

**H. Schäler**  
Baugeschäft

Inh. Michael Schäler  
Handy 0172 / 624 56 14

Lampertheimer Str. 175  
68305 Mannheim  
Tel.+Fax 0621 / 75 36 56

**VITALIS GmbH**  
Ambulanter Pflegedienst

Ihr kompetenter Partner rund um die  
Alten- und Krankenpflege

- ◆ alle Leistungen der Pflegeversicherungen und der Krankenkassen
- ◆ individuelle Pflege nach Ihren eigenen Wünschen und Möglichkeiten
- ◆ Hauswirtschaftliche Versorgung
- ◆ Wir unterstützen Sie bei Anträgen von Krankenkassen, Pflegekassen und Sozialhilfeträgern sowie bei der Beschaffung von Pflegehilfsmitteln

☎ 06 21 / 128 52 50  
Seckenheimer Straße 36 • 68165 Mannheim

**Rohr verstopft?  
defekt?**

über 100 Jahre Erfahrung aus TRADITION

24 Stunden Service

**ERLER & WÖPPEL**  
ABWASSTERTECHNIK

kostenfreie Servicenummer  
**0800-1234890**  
Zielstr. 40 • 68169 Mannheim • (0621) 73 73 73

Telefon 06 21 / 70 77 88  
Telefax 06 21 / 70 24 08  
Mobil 0 171 - 6 33 27 19

Meisterbetrieb  
**wenk**  
GEBÄUDEREINIGUNG

- Gebäudereinigung
  - Treppenhausreinigung
  - Büroreinigung
  - Teppichreinigung
  - Gartenarbeiten
  - Winterdienst
  - Glasreinigung

Gebäudereinigung Wenk GmbH  
Geschäftsführer Carsten Wenk

Straßenheimer Weg 183  
68259 Mannheim

**Essenpreis**  
Haustechnik

Kompetenz in Sachen  
Haustechnik aus einer Hand!

- Heizungstechnik
- Sanitärtechnik
- Solartechnik
- Kundendienst
- Selbstbausätze
- SB - Fachmarkt
- Bädergalerie

Tel. 07253/92 99 0  
Justus-v.-Liebig Str.8, 76684 Östringen

**Zuhause umsorgt!**

Der Johanniter-Pflegedienst hilft, mit Sachverstand, Erfahrung und viel Liebe.

Der Johanniter-Hausnotruf gibt Ihnen Sicherheit - rund um die Uhr, an 365 Tagen im Jahr.

Wir beraten Sie gerne!  
☎ 0621 48303-0

**DIE JOHANNITER**  
Aus Liebe zum Leben